

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

FURACIN-Sol; 0,2 %; Salbe

Wirkstoff: Nitrofurural

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist FURACIN-Sol und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von FURACIN-Sol beachten?
3. Wie ist FURACIN-Sol anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist FURACIN-Sol aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist FURACIN-Sol und wofür wird es angewendet?

FURACIN-Sol ist ein antibakteriell wirksames Chemotherapeutikum.

FURACIN-Sol wird angewendet zur Behandlung von oberflächlichen infizierten Hauterkrankungen und Wundinfektionen durch pathogene Nitrofurazon- (bzw. Nitrofurural-) empfindliche Bakterien. (Bei unkomplizierten und banalen infektiösen oder sekundär infizierten Erkrankungen sollte das Arzneimittel nicht verwendet werden.)

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von FURACIN-Sol beachten?

FURACIN-Sol darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Nitrofurural, andere Nitrofurural-Derivate oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie schwanger sind oder stillen.
- bei Säuglingen und Kleinkindern.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie FURACIN-Sol anwenden.

Bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion sollte FURACIN-Sol mit Vorsicht angewendet werden, denn in der Salbengrundlage enthaltenes Macrogol kann durch die geschädigte Haut aufgenommen werden und zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion führen.

Kinder und Jugendliche

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern und Jugendlichen liegen keine Erfahrungen vor.

Anwendung von FURACIN-Sol zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden/einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel angewendet/eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden/einzunehmen.

Keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Fortpflanzungsfähigkeit

In Tierstudien wurde die männliche Fortpflanzungsfähigkeit durch den Wirkstoff aus FURACIN-Sol beeinträchtigt, und es wurde eine Hemmung der Spermienentwicklung beobachtet. Ähnliche Effekte sind bisher beim Menschen nicht beschrieben.

Schwangerschaft

Da nur unzureichende Erfahrungen mit der Anwendung von FURACIN-Sol beim Menschen vorliegen und der Wirkstoff aus FURACIN-Sol im Tierversuch fruchtschädigende Wirkungen gezeigt hat, dürfen Sie FURACIN-Sol während der Schwangerschaft nicht anwenden.

Stillzeit

Da nicht bekannt ist, ob der Wirkstoff aus FURACIN-Sol in die Muttermilch übertritt und schädliche Wirkungen auf das gestillte Kind hat, dürfen Sie FURACIN-Sol während der Stillzeit nicht anwenden. Hält Ihr Arzt eine Anwendung von FURACIN-Sol während der Stillzeit für zwingend erforderlich, müssen Sie abstillen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist FURACIN-Sol anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

FURACIN-Sol ist zur Wundbehandlung bei jedem Verbandwechsel, am besten 1-3-mal täglich, anzuwenden.

Art der Anwendung

Anwendung auf der Haut

FURACIN-Sol soll mit einem Spatel messerrückendick unmittelbar auf die erkrankte Haut aufgetragen oder in die Wunde eingebracht werden, wo es sich verflüssigt. Es ist dann mit einem trockenen Verband abzudecken.

Falls erforderlich kann FURACIN-Sol leicht erwärmt auf Gazestreifen ausgestrichen und dann mit diesen aufgelegt werden. Eine zusätzliche Abdeckung der FURACIN-Sol-Gazestreifen hat sich bewährt. Das flüssig gewordene FURACIN-Sol durchtränkt dann nicht den ganzen Verband.

Sollte ein FURACIN-Sol-Verband angetrocknet sein, so ist der Wechsel des Verbandes nach dessen kräftiger Durchfeuchtung mit Wasser leicht durchführbar. Die Wundheilung wird dadurch nicht gestört.

FURACIN-Sol soll nicht großflächig angewendet werden, da hierfür nur sterile Salben eingesetzt werden dürfen.

Dauer der Anwendung

FURACIN-Sol sollte nicht länger als 3-10 Tage angewendet werden.

Wenn Sie die Anwendung von FURACIN-Sol vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen) kann es bei der Anwendung von FURACIN-Sol zu Überempfindlichkeitserscheinungen (Hautrötung, Juckreiz, allergisches Kontaktekzem) kommen.

Wenn bei Ihnen die genannten Nebenwirkungen auftreten, unterbrechen Sie die Behandlung und suchen Sie Ihren Arzt auf.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist FURACIN-Sol aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Tube angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 30 °C lagern.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Die Verwendbarkeitsdauer nach Anbruch der Tube beträgt 6 Monate.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/anzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was FURACIN-Sol enthält

Der Wirkstoff ist: Nitrofurazol.

100 g Salbe enthalten 0,2 g Nitrofurazol.

Die sonstigen Bestandteile sind: Macrogol 300, Macrogol 1500, Essigsäure 99 %.

Wie FURACIN-Sol aussieht und Inhalt der Packung

Homogene, hellgelbe, in dünner Schicht durchscheinende Salbe.

Originalpackung mit 25 g Salbe
Originalpackung mit 50 g Salbe
Originalpackung mit 100 g Salbe

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

RIEMSER Pharma GmbH
An der Wiek 7
17493 Greifswald – Insel Riems
phone +49 30 338427-0
fax +49 38351 308
e-mail info@RIEMSER.com

Hersteller

L-A-W Services GmbH
Leipziger Arzneimittelwerk
Elisabeth-Schumacher-Straße 54/56
04328 Leipzig

RIEMSER Pharma GmbH
An der Wiek 7
17493 Greifswald – Insel Riems

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2020.